

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

wurde dort auf die Sache nicht näher eingegangen; in diesem der schriftstellerischen Tätigkeit Nidhards gewidmeten Abschnitte mag es geschehen. Der Arbeit ist die Denkschrift vorangestellt, die vom Dominikaner-Provinzial Johannes Martinez de Prado an Philipp IV. gerichtet worden war und nun von Nidhard beantwortet wurde. Ersterer berichtet, es sei ihm ein Auftrag des Präsidenten von Castilien gekommen, wonach dem Magister Frater Petrus Yanez, Prior des Konvents St. Thomas zu Madrid, der Befehl zu erteilen gewesen sei, daß er sich auf zwanzig Leguen entferne und fernerhin ohne weitere Erlaubnis des Königs nicht mehr predige, weil er am Tage der hl. Theresia dem königlichen Mandate nicht gehorcht und zu Beginn seiner Predigt die Worte nicht gesprochen habe: „Gelobt sei das Allerheiligste Sakrament und die unbefleckte Empfängnis der seligsten Jungfrau Maria“; er (der Provinzial) habe bezüglich der Person des genannten Magisters sofort gehorcht, aber in Hinsicht auf den Orden und die Provinz wende er sich an den König wegen der Verlezung des guten Rufes, wegen der Skandale und Tumulte, die von allen Seiten gegen die Dominikaner sich erhoben; er bringt nun eine Reihe von Schwierigkeiten vor, die es den Predigern seines Ordens nicht möglich machten, dem Mandate des Königs zu gehorchen.

Philipp IV. übertrug die Prüfung und Beantwortung dieser Schrift Nidhard, der sich am Schlusse seiner an den König gerichteten Gegenäußerung als „Vestrae Majestatis humillimus Sacellanus ac Servus“¹⁾ (Ew. Majestät demüthigster Kaplan und Diener) bezeichnet. Nidhard nimmt Punkt für Punkt der Denkschrift vor und widerlegt sie in sehr klarer und bündiger Weise. Er bestreitet dem Provinzial das Recht, in dieser Sache im Namen seines Ordens zu sprechen, indem bereits so manche Dominikaner sich zum Glauben an die unbefleckte Empfängnis Mariä bekennen. Bezüglich des königlichen Mandates sagt er, dasselbe müsse befolgt werden, damit die Tumulte und Auftritte gegen die Dominikaner, über welche der Provinzial sich beklage, in Zukunft ausblieben. — Uebrigens ist es hier nicht am Platze, auf die beiderseitigen theologischen Ausführungen näher einzugehen; es würde auch nur den Fachmann interessieren.

Nidhard verfaßte seine Antwort ursprünglich in lateinischer Sprache, übertrug sie aber dann ins Spanische, in welcher Sprache sie sodann auf Befehl des Königs in zweiter Auflage zu Madrid 1663 in Folio bei Josef Ferdinandez de Buendia erschien. Ein „Parthenophilus“ in Belgien, der keine Kenntnis davon hatte, daß das Werk ohnehin ursprünglich in lateinischer Sprache erschienen war, übersetzte Nidhards „Respuesta al Memorial de Prado“ ins Lateinische und ließ diese seine Uebertragung im Jahre 1665 zu Douay (damals in Belgien, jetzt in Frankreich) drucken. Der vollständige Titel lautet:

R. Patris Jo. Everardi Nidhardi e Societate Jesu, Reginae Hispaniarum Confessarii, Responsio pro Imm. B. M. Conceptione jussu Philippi IV. Hispaniarum Regis etc. data ad rescriptum R. P. M. F. Jo. Martinez de Prado Ord. Predic. Provincialis. Ex Hispanicis typis Latine reddita. A Parthenophilo. Duaci. Typis Viduae Joannis Serrurier sub signo Salamandrae 1665. 24°. 159 Seiten. — Die k. k. Studienbibliothek in Linz besitzt ein Exemplar. Es erschienen auch noch andere Uebersetzungen und Ausgaben; Guarnacci redet von elf.

Das zweite Werk Nidhards ist ein theologisches Gutachten über vier freisinnige Aufstellungen einiger ungenannter Verfasser betreffend die unbefleckte

¹⁾ Nach der lateinischen Uebersetzung von „Parthenophilus“.